

© Rhein-Neckar-Zeitung

Das Geld wird dringend benötigt

Volksbank Weinheim Stiftung spendete 13 800 Euro an soziale Einrichtungen –
Diese stellen ihre Arbeit vor – Viele Projekte mit Kindern

Von Günther Grosch

Weinheim. Der Mantel des Weihnachtsmanns blieb im Schrank hängen. Stattdessen hatten der Vorsitzende der Volksbank Weinheim Stiftung, Manfred Soßong, und sein Vorstandskollege Torsten Dämgen die Spenderhosen an und sieben Schecks im Gesamtwert von 13 800 Euro im Gabensack. Soßong tritt zum 31. Dezember als Vorstandssprecher des Geldinstituts in den Ruhestand. Die Übergabe war seine letzte offizielle Amtshandlung. Und Soßong freute sich, sie mit diesem Anlass verbinden zu können. Die Scheckübergabe bot aber auch eine gute Gelegenheit, die Arbeit der begünstigten Einrichtungen vorzustellen.

> **Die Kindertagesstätte Regenbogenland aus Hemsbach** kann sich über 1000 Euro für neue Möbel und eine „kuschelige Vorlese-Sitzlandschaft“ freuen. Diese soll die inzwischen abgeschlossene Innensanierung abrunden.

> **Aufs Konto des Mannheimer Kinderhospizes „Sterntaler“** gehen 3000 Euro. Der stolze Betrag wird in die Anschaffung von Musikinstrumenten und in die „Musiktherapie“ krebserkrankter Kinder fließen.

> **Der Caritasverband** kann für 2000 Euro sein „Weihnachtsessen für Obdachlose“ an Heiligabend finanzieren und zusätzlich Schlafsäcke, Isomatten, Decken und Rucksäcke unter den Weihnachtsbaum legen. Die Caritas rechnet auch in diesem Jahr wieder mit rund 100 Gästen.

> **Der Kinderförderfonds Neckar-Bergstraße von Caritas und Diakonie** bekommt ebenfalls 2000 Euro. Auch hier wird finanzielle Unterstützung dringend benötigt: Allein im zu Ende gehenden Jahr wurden – so unbürokratisch wie möglich – mehr als 500 Fördermaßnahmen in einem Volumen von über 46 000 Euro bewilligt. Damit wird Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien zu gesellschaftlicher Teilhabe verholfen.

> **Der „Lebenshilfe/IKB-Chor“** hat schon lange ein „Übungswochenende im Odenwald“ auf seiner Wunschliste stehen. Außerdem will die Lebenshilfe/IKB sportliche Zusatzangebote wie Schwimmkurse für behinderte Kinder auf die Beine stellen. Die 2500 Euro Stiftungsgeld sind daher sehr willkommen.

> **Die „Deutsche Leukämie Forschungshilfe“** gibt es seit 1979. Bedeutete damals noch die Diagnose Krebs bei Kindern fast immer ein Todesurteil, so haben sich die Überlebenschancen dank der Forschung deutlich verbessert. Rund 8,1 Millionen Euro wurden während dieses Zeitraums an Spenden gesammelt und in erfolgreiche Forschungsprojekte angelegt. Auf lokaler Ebene kommt unter anderem der Bau eines Elternhauses mit neun Doppelzimmern hinzu, das Eltern und Geschwistern Rückzugsräume und Übernachtungsmöglichkeiten bietet. Die jetzt von der Volksbank Stiftung übergebenen 1500 Euro fließen in Teilen in die Anlage eines „Rückzug-Gartens“.

> **Die Regionale Jugendagentur Badische Bergstraße „Job Central“** erhält die 1800 Euro, die noch zur Gesamtsumme fehlen. Hier wird das Geld für den jährlichen „Berufe-Parcours“ verwendet. Jeweils Anfang Februar eines jeden Jahres werden hierzu die Schüler der neunten Klassen der Werkreal- und Realschulen aus dem Umkreis eingeladen.

An fast zwei Dutzend unterschiedlichen Stationen mit Vertretern lokaler Arbeitgeber erleben künftige Azubis erste Einblicke in unterschiedliche Branchen.

Der Clou dabei: Die Schüler treten „auf Augenhöhe“ und „ohne Scheu vor Fragen“ auch in Kontakt mit Jugendlichen, die ihrerseits erst ein oder zwei Jahre zuvor ihre Berufsausbildung begonnen haben.

Bergstraße/Mannheim - Weinheimer Rundschau vom Mittwoch, 20. Dezember 2017,
Seite 4